



## EUROPÄISCHE KOMMISSION – PRESSEMITTEILUNG

### **„Kulturhauptstadt Europas 2017“: zwei dänische Städte in der engeren Wahl**

Brüssel, 25. November 2011 – Auf ihrer heutigen Sitzung in Kopenhagen hat die Jury, die mit der Prüfung der Bewerbungen um den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2017“ betraut ist, empfohlen, Aarhus und Sønderborg (Sonderburg) in die engere Wahl zu ziehen. Wird diese Empfehlung von Dänemark gebilligt, so müssen diese beiden Städte ihre Bewerbungen bis zum Sommer 2012 noch ergänzen.

Die für Bildung, Kultur, Mehrsprachigkeit und Jugend zuständige Kommissarin Androulla Vassiliou sagte dazu: „Ich gratuliere den dänischen Städten Aarhus und Sønderborg, die es im Wettbewerb um den Titel ‚Kulturhauptstadt 2017‘ in die zweite Runde geschafft haben. Die intensive Arbeit, die die beiden Städte bereits geleistet haben, macht deutlich, welche Begeisterung die Kulturhauptstadt-Initiative wecken kann. Beide Städte waren sich darüber im Klaren, dass ihre Teilnahme eine einzigartige Chance ist, auf lange Sicht Fortschritte zu erzielen, und zwar nicht nur in kultureller, sondern auch in sozioökonomischer und touristischer Hinsicht. Der Schlüssel zum Erfolg eines solchen Projekts ist und bleibt die europäische Dimension der Veranstaltung, gekoppelt mit der aktiven Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger. Ich rufe Aarhus und Sønderborg auf, sich weiterhin in diesem Sinne zu engagieren und dieses Projekt aktiv für ihre langfristige Entwicklung zu nutzen.“

Nach dem Beschluss über die Einführung der Kulturhauptstädte Europas<sup>1</sup> benennen Dänemark und Zypern je eine europäische Kulturhauptstadt für das Jahr 2017. In Zypern findet die Vorauswahl Mitte Dezember 2011 statt.

Nach Turku (Finnland) und Tallinn (Estland) in diesem Jahr werden 2012 Guimarães (Portugal) und Maribor (Slowenien), 2013 Marseille (Frankreich) und Košice (Slowakei), 2014 Umeå (Schweden) und Riga (Lettland) sowie 2015 Mons (Belgien) und Pilsen (Tschechische Republik) Kulturhauptstädte sein.

---

<sup>1</sup> Beschluss Nr. 1622/2006/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Oktober 2006

Contacts :

[Dennis Abbott](#) (+32 2 295 92 58)

[Dina Avraam](#) (+32 2 295 96 67)

## Hintergrund

Dänemark hatte die Aufforderung zur Einreichung von Bewerbungen Ende 2010 veröffentlicht. Daraufhin bewarben sich zwei Städte: **Aarhus und Sønderborg**.

Die Bewerbungen dieser Städte wurden anhand der in dem obengenannten Beschluss festgelegten Kriterien von einer 13-köpfigen internationalen Jury geprüft. Sechs Mitglieder dieser Jury wurden von dem betreffenden Mitgliedstaat benannt, die anderen sieben von den EU-Organen.

Letztere sind:

- Benannt von der Europäischen Kommission: Manfred Gaulhofer (Österreich), ehemaliger geschäftsführender Direktor des Projekts „Graz – Kulturhauptstadt 2003“ und Leiter zahlreicher europäischer Projekte, sowie Sir Jeremy Isaacs (Vereinigtes Königreich), Fernsehproduzent und früherer Direktor des Royal Opera House, Covent Garden.
- Benannt vom Rat: Erna Hennicot-Schoepges (Luxemburg), ehemalige Kulturministerin, ehemaliges Mitglied des Europäischen Parlaments und der Versammlung des Europarats, derzeit Vorsitzende der Leitungsgremien verschiedener nationaler und internationaler Kultureinrichtungen; Constantin Chiriac (Rumänien), Vize-Präsident von „Sibiu 2007“ und derzeit Direktor des rumänischen Nationaltheaters Radu Stanca.
- Benannt vom Europäischen Parlament: Andreas Wiesand (Deutschland), Berater und Forscher im Bereich Kulturpolitik; Danuta Glondys (Polen), Direktorin des Vereins „Villa Decius“ und Leiterin zahlreicher Kulturveranstaltungen auf internationaler Ebene.
- Benannt vom Ausschuss der Regionen: Elisabeth Vitouch (Österreich), Mitglied des Fachausschusses für Kultur und Bildung des Ausschusses der Regionen und Kommunalpolitikerin.

Nach dem derzeit geltenden Verfahren erfolgt die Auswahl der Kulturhauptstädte Europas in zwei Schritten: Zunächst wird eine Liste der in die engere Wahl kommenden Bewerberstädte erstellt, neun Monate später folgt die Endauswahl. Die beiden erfolgreichen Städte werden danach vom Ministerrat der EU offiziell ernannt.

### Mehr zum Thema:

[http://ec.europa.eu/culture/our-programmes-and-actions/capitals/european-capitals-of-culture\\_de.htm](http://ec.europa.eu/culture/our-programmes-and-actions/capitals/european-capitals-of-culture_de.htm)